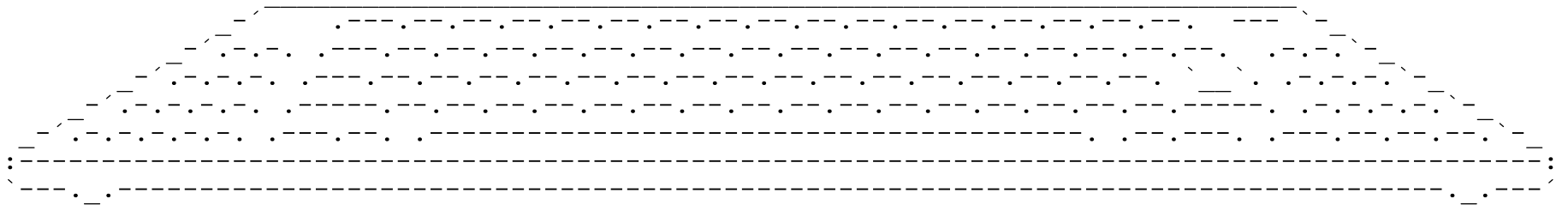


Goethe-AG

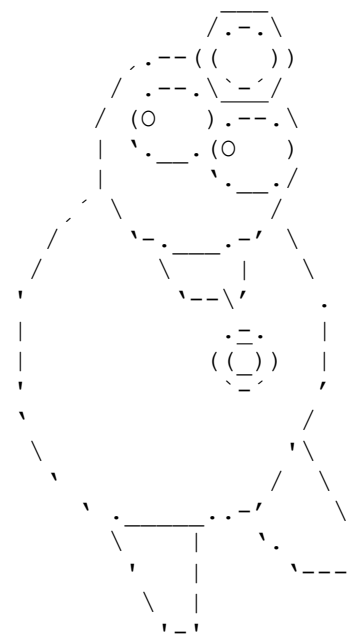
Halbjahresbericht  
2015



# Kennzahlen 2015

Kennzahlen 2015 DocCheck Konzern

BERICHT	01.01.2015- 30.06.2015 EUR	01.01.2014- 30.06.2014 EUR	Veränderung EUR	Veränderung Prozent
Umsatzerlöse	11.721.107,28	9.054.428,06	2.666.679,22	29,45
davon antwerpes	6.229.391,81	4.124.879,75	2.104.512,06	51,02
davon DocCheck	1.742.133,89	1.675.129,83	67.004,06	4,00
davon DocCheck Shop	3.927.016,29	3.427.499,69	499.516,60	14,57
Gesamtleistung	11.757.764,09	9.266.323,07	2.491.441,02	26,89
EBIT	1.349.000,08	974.426,49	374.573,59	38,44
EBITDA	1.599.514,71	1.193.074,00	406.440,71	34,07
Konzernjahresüber- schuss	839.885,45	699.270,85	140.614,60	20,11
Gewinn pro Aktie (unverwässert)	0,17	0,14	0,03	20,25
Gewinn pro Aktie (verwässert)	0,17	0,14	0,03	20,25
Bestand liquide Mittel	7.652.026,32	6.622.639,00	1.029.387,32	15,54
Anzahl Mitarbeiter	222	187	35,00	18,72



**Wichtige Ereignisse im Berichtszeitraum**

Außerordentliche Ereignisse oder solche von besonderer Bedeutung für den Konzern waren im Berichtszeitraum wie folgt dargestellt zu verzeichnen.

Die Gesellschafterversammlung der DocCheck Medizinbedarf und Logistik GmbH (DocCheck Shop) hat im Juni 2015 beschlossen, sich künftig ganz auf das E-Commerce Geschäft zu fokussieren und aus diesem Grund die Niederlassung in Eilenburg zum 30. September 2015 zu schließen. In diesem Zusammenhang werden einmalige Restrukturierungskosten in Höhe von ca. 300 TEUR erwartet, die zum 30. Juni 2015 zurückgestellt wurden. Zudem hat die Gesellschaft ihren gesamten Warenbestand auf die zukünftige Struktur hin überprüft und zum Stichtag Wertberichtigungen auf den Warenbestand aufgrund von Reichweiten- sowie Gängigkeitsabschlägen in Höhe von 122 TEUR vorgenommen.

Die Marktpreise der Edelmetalle unterlagen in den ersten beiden Quartalen 2015 teils deutlichen Kursschwankungen. Gegenüber dem 31. Dezember 2014 ist der Buchwert der Edelmetalle jedoch nur leicht um 17 TEUR gesunken.

Der Aktienportfolio wurde im Januar 2015 nochmals um rund 270 TEUR erhöht. Im März 2015 wurden Aktien mit historischen Anschaffungskosten in Höhe von 75 TEUR verkauft, woraus ein Veräußerungsgewinn in Höhe von 76 TEUR resultierte. Zum 30. Juni 2015 beträgt der Marktwert des Aktienportfolios 965 TEUR.

Am 21. Mai 2015 wurde den Aktionären die Dividende für das Geschäftsjahr 2014 ausgezahlt. Entsprechend dem Gewinnverwendungsbeschluss der Hauptversammlung vom 20. Mai 2015 betrug die Dividende 35 Cent je Aktie. Die gesamte Auszahlung hatte damit ein Volumen von 1.746.435,60 EUR.

Auf der Basis des Beschlusses der Hauptversammlung vom 25. Mai 2012 hat der Vorstand der DocCheck AG in Zusammenarbeit mit dem Aufsichtsrat den Aktienoptionsplan (AOP) in der Aufsichtsratssitzung vom 25. März 2015 und der Vorstandssitzung vom 25. März 2015 verabschiedet. Ziel des AOP ist es, die Berechtigten möglichst langfristig an die Gesellschaft zu binden, um eine nachhaltige und langfristig erfolgreiche Unternehmensentwicklung zu gewährleisten.

Der Basispreis für eine Aktie wurde entsprechend des Hauptversammlungsbeschlusses vom 25. Mai 2012 auf 4,34 EUR und der Bezugskurs auf 4,30 EUR festgelegt.

Im Zeitraum zwischen dem 26. März 2015 und dem 7. April 2015 wurden insgesamt 46.000 Optionen an sieben Berechtigte ausgegeben.

┌  
└ **Prognose und sonstige Entwicklungen**

Das wirtschaftliche Umfeld hat sich seit der Erstellung des letzten Konzernlageberichtes wenig verändert. Regulatorische Eingriffe sind nicht erfolgt und aktuell nicht vorhersehbar.

Unser Geschäft unterliegt nur geringen regelmäßigen saisonalen Schwankungen. Es ist jedoch damit zu rechnen, dass im Segment DocCheck Shop im 4. Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf Grund des Weihnachts- und Jahresendgeschäfts höhere Umsätze erzielt werden als im Durchschnitt der drei Vorquartale, nämlich ca. 30% des Jahresumsatzes.

Die im letzten Konzernlagebericht gemachten Prognosen hinsichtlich Umsatz und Ergebnis der einzelnen Segmente können - mit Ausnahme der oben bereits dargestellten Restrukturierungsaufwendungen im DocCheck Shop - grundsätzlich aufrechterhalten werden. Aus den Schwankungen der Edelmetall- und Wertpapierpreise können sich jedoch Gewinne oder Verluste in der DocCheck AG ergeben, die derzeit kaum zu prognostizieren sind. Das Konzernergebnis kann daher zum Jahresende deutlich niedriger, aber auch deutlich höher ausfallen als zuletzt prognostiziert. Bei extrem starken Wertverlusten der Edelmetalle oder Wertpapiere wäre auch ein negatives Konzernergebnis nicht völlig auszuschließen.

┌  
└ **Wesentliche Chancen und Risiken**

Gegenüber den im letzten Konzernlagebericht aufgeführten Chancen und Risiken gibt es keine wesentlichen Veränderungen. Bestandsgefährdende Risiken sind nicht bekannt.

┌  
└ **Geschäfte mit nahestehenden Personen**

Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

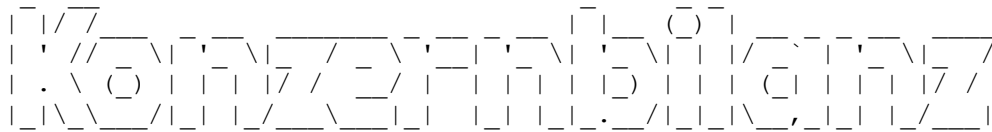
┌  
└ **Wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag**

Die 100-prozentige Tochter der DocCheck AG, die DocCheck Gunao AG, hat sich am 28. September 2015 mit 10 Prozent an der neugegründeten niederländischen Gesellschaft Fysio24 B.V. beteiligt. Der Preis wurde in bar entrichtet.

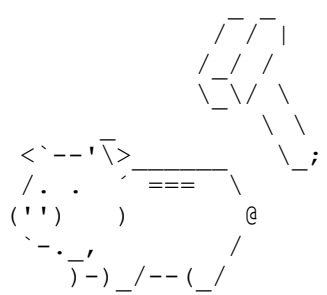
Köln, im September 2015

DocCheck AG  
Vorstand  
Dr. Frank Antwerpes  
Helmut Rieger



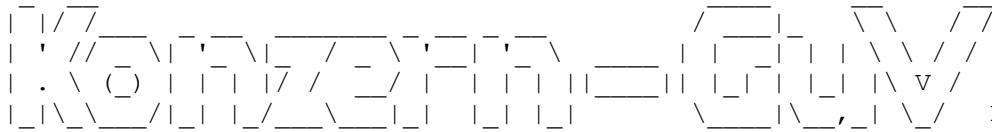


<b>Aktiva</b>	<b>30.06.2015</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>//</b>	<b>Passiva</b>	<b>30.06.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
	EUR	EUR	//		EUR	EUR
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			//	<b>Eigenkapital</b>		
Geschäfts- oder Firmenwert	17.237,69	17.237,69	//	Gezeichnetes Kapital	4.989.816,00	4.989.816,00
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	271.409,06	195.859,00	//	Kapitalrücklage	12.910.104,28	12.910.104,28
Sachanlagen	2.204.397,50	1.859.257,81	//	Gesetzliche Rücklage	39.252,84	39.252,84
Beteiligungen	251.360,00	251.360,00	//	Übrige Gewinnrücklagen	3.785.156,08	3.498.627,57
Als Finanzinvestitionen gehaltene Edelmetalle	3.484.824,75	3.502.159,75	//	Kapitalausgleichs-posten	-3.245.569,91	-3.245.569,91
Wertpapiere, held-to-maturity	3.287.173,28	3.294.904,98	//	Sonstige Rücklagen	8.557,00	0,00
Latente Steuern	46.706,48	44.868,20	//	<b>Aktionärs-eigenkapital</b>	<b>17.487.316,29</b>	<b>18.192.230,78</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>9.563.108,76</b>	<b>9.165.647,43</b>	//	Nicht beherrschende Anteile	200.175,14	393.253,80
			//	<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>17.687.491,43</b>	<b>18.585.484,58</b>
			//	<b>Langfristige Schulden</b>		
			//	Latente Steuern	220.314,19	145.090,05
			//	Sonstige Rückstellungen	18.815,00	0,00
			//	<b>Langfristige Schulden, gesamt</b>	<b>239.129,19</b>	<b>145.090,05</b>



<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			//	<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Vorräte	1.345.430,91	1.416.845,71	//	Steuerschulden	580.598,00	277.077,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.891.395,85	2.676.036,52	//	Sonstige Rückstellungen	1.331.497,06	994.239,73
Fertigungsaufträge mit aktivischem Saldo gegenüber Kunden	599.385,65	462.969,07	//	Finanzschulden	22.577,79	25.071,67
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	259.282,41	318.581,54	//	Erhaltene Anzahlungen	1.610.015,42	1.860.700,76
Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	1.534,25	//	Fertigungsaufträge mit passivischem Saldo gegenüber Kunden	73.887,84	76.251,15
Wertpapiere, held-for-trading	965.189,66	685.547,86	//	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	709.552,20	586.017,35
Zahlungsmittel und Zahlungsmittel-äquivalente	7.652.026,32	8.759.599,89	//	Verbindlichkeiten gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	171.018,21	187.417,86
<b>Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>13.712.710,80</b>	<b>14.321.114,84</b>	//	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	850.052,42	749.412,12
			//	<b>Kurzfristige Schulden, gesamt</b>	<b>5.349.198,94</b>	<b>4.756.187,64</b>
<b>Aktiva, gesamt</b>	<b>23.275.819,56</b>	<b>23.486.762,27</b>	//	<b>Passiva, gesamt</b>	<b>23.275.819,56</b>	<b>23.486.762,27</b>

////////////////////////////////////



Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung

	01.01.2015- 30.06.2015	01.01.2014- 30.06.2014
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	11.721.107,28	9.054.428,06
2. Sonstige betriebliche Erträge	195.623,98	236.303,93
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	36.656,81	211.895,01
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.978.799,50	2.424.120,21
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.173.982,51	912.451,47
	<u>4.152.782,01</u>	<u>3.336.571,68</u>
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	3.997.090,90	3.073.997,22
b) Soziale Abgaben	690.716,77	552.900,91
	<u>4.687.807,67</u>	<u>3.626.898,13</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	250.514,63	218.647,51
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.513.283,68	1.346.083,19
<b>8. Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>1.349.000,08</b>	<b>974.426,49</b>
<i>nachrichtlich: EBITDA</i>	1.599.514,71	1.193.074,00
9. Erträge aus Beteiligungen	4.574,00	10.106,21

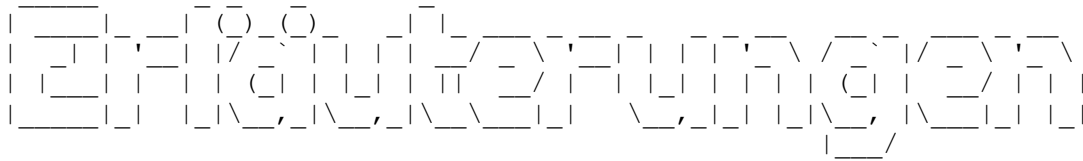






Eigenkapitalveränderungsrechnung zum 30. Juni 2015

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gesetzliche Rücklage	Übrige Gewinnrück- lagen	Kapital- ausgleichs- posten	Sonstige Rücklagen	Aktionärs- eigen- kapital	Nicht beherr- schende Anteile	Konzern- eigen- kapital
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Saldo zum 31.12.2014	4.989.816	12.910.105	39.253	3.498.628	-3.245.570		18.192.232	393.253	18.585.485
Gesamtergebnis				1.032.964			1.032.964	-193.079	839.885
Aktienoptions- programm (Per- sonalkosten)						8.557	8.557		8.557
Dividenden- ausschüttung				-1.746.436			-1.746.436		-1.746.436
<b>Saldo zum 30.06.2015</b>	<b>4.989.816</b>	<b>12.910.105</b>	<b>39.253</b>	<b>2.785.157</b>	<b>-3.245.570</b>	<b>8.557</b>	<b>17.487.318</b>	<b>200.174</b>	<b>17.687.492</b>
Saldo zum 31.12.2013	4.989.816	12.910.105	39.253	2.802.82	-3.245.570		17.496.425	435.303	17.931.728
Gesamtergebnis				705.439			705.439	-6.168	699.271
Aktienoptions- programm (Per- sonalkosten)							0		0
Dividenden- ausschüttung				-997.963			-997.963		-997.963
<b>Saldo zum 30.06.2014</b>	<b>4.989.816</b>	<b>12.910.105</b>	<b>39.253</b>	<b>2.510.297</b>	<b>-3.245.570</b>	<b>0</b>	<b>17.203.900</b>	<b>429.135</b>	<b>17.633.036</b>



Erläuterungen zum verkürzten Konzernzwischenabschluss der DocCheck AG, Köln zum 30. Juni 2015

T  
| **Grundlagen der Berichterstattung**

|  
| **Allgemeine Angaben zum Konzern**

Die DocCheck AG, Köln ist eine in Deutschland ansässige Aktiengesellschaft.  
Sitz der Gesellschaft: Vogelsanger Str. 66 in 50823 Köln.

-  
- |  
| **Unternehmensgegenstand der Gesellschaft**

Unternehmensgegenstand der DocCheck AG als Mutterunternehmen des Konzerns ist der Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Beteiligungen an Unternehmen der Multimedia-Branche und Informationstechnologie sowie gleichartiger Branchen, deren Förderung und Entwicklung; ferner die Erbringung hiermit verbundener Tätigkeiten und Dienstleistungen für diese Unternehmen. Die DocCheck AG und ihre Tochtergesellschaften stellen sich am Markt als Internetdienstleister bzw. Multimedia-Agentur dar. Der Konzern tritt über seine Tochtergesellschaften unter den Marken antwerpes und DocCheck auf, die die Geschäftsbereiche Agenturgeschäft (vertreten durch die antwerpes ag und die Breadcrumb GmbH) sowie Portal- und Handelsgeschäft (vertreten durch die DocCheck Medical Services GmbH und die DocCheck Medizinbedarf und Logistik GmbH) repräsentieren. Die DocCheck Guano AG bewegt sich im Venture Capital Markt für eHealth-Unternehmen.

-  
- |  
- | **Grundlagen der Darstellung**

Der Konzern-Zwischenabschluss der DocCheck AG zum 30. Juni 2015 wurde unter Anwendung von § 315a HGB im Einklang mit den Vorschriften des IAS 34 in verkürzter Form nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) und den diesbezüglichen Interpretationen des International Accounting Standards Boards erstellt, wie sie gemäß der Verordnung Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Anwendung Internationaler Rechnungslegungsstandards anzuwenden sind.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aus dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 wurden mit Ausnahme des nachfolgend dargestellten Sachverhalts unverändert übernommen:

### **Anteilsbasierte Vergütungen**

Anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente an Vorstände, Geschäftsführer und Arbeitnehmer der DocCheck AG sowie der mit der DocCheck AG verbundenen Unternehmen werden zu dem beizulegenden Zeitwert des Eigenkapitalinstruments am Tag der Gewährung bewertet. Dieser Zeitwert wird linear über den Zeitraum bis zur Unverfallbarkeit als Aufwand mit korrespondierender Erhöhung des Eigenkapitals (Sonstige Rücklagen) gebucht und beruht auf den Erwartungen der DocCheck AG hinsichtlich der Eigenkapitalinstrumente, die voraussichtlich unverfallbar werden. Die Ermittlung des Zeitwerts ist mit Schätzungen verbunden, die zu jedem Abschlussstichtag überprüft werden. Sofern sich Änderungen der ursprünglichen Schätzung ergeben, werden diese erfolgswirksam erfasst.

Für anteilsbasierte Vergütungen mit Barausgleich wird eine Rückstellung erfasst und bei Zugang mit dem beizulegenden Zeitwert bewertet. Der beizulegende Zeitwert wird zu jedem Abschlussstichtag neu erfasst und eventuelle Änderungen des beizulegenden Zeitwerts werden erfolgswirksam erfasst.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht alle für einen Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende erforderlichen Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 zu lesen.

## II Erläuterung zur Konzernbilanz

### I **Als Finanzinvestitionen gehaltene Edelmetalle**

Der Marktpreis der Goldbestände beläuft sich zum 30. Juni 2015 auf 3.045 TEUR (31. Dezember 2014: 2.826 TEUR). Die Bilanzierung der Goldbestände erfolgt zu Anschaffungskosten und unverändert in Höhe von 1.623 TEUR.

Der Marktpreis der Silberbestände beläuft sich zum 30. Juni 2015 auf 306 TEUR (31. Dezember 2014: 279 TEUR). Eine Zuschreibung auf den beizulegenden Zeitwert wurde in Höhe von 27 TEUR vorgenommen. Der Marktpreis der Platinbestände beläuft sich zum 30. Juni 2015 auf 1.555 TEUR (31. Dezember 2014: 1.599 TEUR). Eine Abschreibung auf den beizulegenden Zeitwert wurde in Höhe von 44 TEUR vorgenommen.

### I **Vorräte**

Die Vorräte enthalten Reichweiten- und Gängigkeitsabschläge auf Waren in Höhe von 122 TEUR (31. Dezember 2014: 0 TEUR). Die Reichweiten- und Gängigkeitsabschläge auf Waren wurden auf Basis der Bestände zum Stichtag sowie der geänderten Anforderungen an das Sortiment der DocCheck Medizinbedarf und Logistik GmbH aufgrund der vollständigen Fokussierung auf den Bereich E-Commerce ermittelt.

### I **Fertigungsaufträge**

Die Gesellschaft weist Fertigungsaufträge mit aktivischem Saldo gegenüber Kunden in Höhe von 599 TEUR (31. Dezember 2014: 463 TEUR) aus. Des Weiteren weist die Gesellschaft Fertigungsaufträge mit passivischem Saldo gegenüber Kunden in Höhe von 74 TEUR (31. Dezember 2014: 76 TEUR) aus.

Die Summe der auf die Fertigungsaufträge entfallenen erhaltenen Anzahlungen beträgt 895 TEUR (31. Dezember 2014: 471 TEUR). Davon sind entsprechend dem Leistungsfortschritt 551 TEUR (31. Dezember 2014: 132 TEUR) bei den Forderungen mit aktivischem Saldo gegenüber Kunden in Abzug gebracht und 344 TEUR (31. Dezember 2014: 339 TEUR) bei Fertigungsaufträgen mit passivischem Saldo gegenüber Kunden in Abzug gebracht.

### I **Sonstige finanzielle Vermögenswerte**

Die sonstigen finanziellen Vermögenswerte beinhalten im Wesentlichen Zins- und Steuerabgrenzungen.

### I **Wertpapiere**

Zur Portfoliodiversifizierung hat die DocCheck AG im Januar 2015 weitere Aktien von nationalen und internationalen Unternehmen aus den Bereichen Pharmazie und Biotechnologie erworben. Die Wertpapiere werden der Kategorie „held-for-trading“ zugeordnet und zum Börsenkurs am Stichtag bewertet (965 TEUR; 31. Dezember 2014: 686 TEUR).

Die Wertminderungen betragen im ersten Halbjahr 2015 0 TEUR (im Vorjahr 76 TEUR) und die Werterhöhungen 98 TEUR (im Vorjahr 91 TEUR). Aus dem Verkauf von Aktien im ersten Quartal 2015 ergab sich ein Gewinn in Höhe von 76 TEUR gegenüber den Anschaffungskosten bzw. 63 TEUR gegenüber dem Kurswert am 31. Dezember 2014.

## **Rückstellungen**

Bei den sonstigen Rückstellungen erfolgten im Wesentlichen Zuführungen in den Bereichen der Urlaubsrückstellungen, der Tantiemenrückstellungen sowie der Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungskosten. Aufgrund des Entschlusses zur Schließung der Betriebsstätte in Eilenburg zum 30. September 2015 fallen Restrukturisierungskosten an, die zum 30. Juni 2015 in Höhe der voraussichtlich eintretenden Kosten in von insgesamt 302 TEUR zurückgestellt wurden. Die derzeit gebildeten Rückstellungen gewährleisten eine realistische Abgrenzung des Aufwands für das laufende Geschäftsjahr.

## **Sonstige Verbindlichkeiten**

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen Steuerverbindlichkeiten (Umsatz-, Lohn- und Kirchensteuer) sowie Abgaben für den Bereich Lohn und Gehalt.

## **Finanzrisikomanagement/Kreditrisiko**

Hinsichtlich der Angaben zu den Risiken verweisen wir grundsätzlich auf die Darstellung im Geschäftsbericht 2014 der DocCheck AG. Seit diesem Geschäftsbericht haben sich mit Ausnahme der ausgegebenen Aktienoptionen sowie der damit einhergehenden Nachhaltigkeitstantiemen keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

## **Erläuterung zur Konzerngewinn und -verlustrechnung**

### **Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse sind gegenüber den ersten sechs Monaten des Vorjahres um insgesamt 2,6 Mio. Euro auf 11,7 Mio. Euro (im Vorjahr 9,1 Mio. Euro) angestiegen. In den Umsatzerlösen sind gemäß IAS 11 in Verbindung mit IAS 18 ermittelte Auftragserlöse aus Fertigungsaufträgen in Höhe von 1.457 TEUR enthalten (im Vorjahr: 668 TEUR). Die kumulierten Kosten der am Stichtag noch laufenden Fertigungsaufträge betragen 877 TEUR (im Vorjahr: 338 TEUR), die kumulierten ausgewiesenen Gewinne 580 TEUR (im Vorjahr: 331 TEUR).

## **Sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich im Wesentlichen aus Wertpapierverkäufen, Zuschreibungen auf die Silberbestände, Erträgen aus der Auflösung aus Rückstellungen, sowie aus Erträgen aus PKW Gestellungen an Mitarbeiter zusammen.

## **Materialaufwand**

Der Materialaufwand beläuft sich auf 4.153 TEUR (im Vorjahr 3.337 TEUR) und entfällt mit 2.979 TEUR (im Vorjahr 2.424 TEUR) auf bezogene Waren und mit 1.174 TEUR (im Vorjahr 912 TEUR) auf Aufwendungen für bezogene Leistungen.

## **Aktienbasierte Vergütungen**

Auf der Basis des Beschlusses der Hauptversammlung vom 25. Mai 2012 hat der Vorstand der DocCheck AG in Zusammenarbeit mit dem Aufsichtsrat das Aktienoptionsprogramm (AOP) 2015 in der Aufsichtsratssitzung vom 25. März 2015 und der Vorstandssitzung vom 25. März 2015 verabschiedet. Ziel des AOP ist es, die Berechtigten möglichst langfristig an die Gesellschaft zu binden, um eine nachhaltige und langfristig erfolgreiche Unternehmensentwicklung zu gewährleisten. An diesen übergeordneten Zielen orientieren sich die durch das Aktienoptionsprogramm und die hiermit verbundene Nachhaltigkeitstantieme geschaffenen Vergütungszusagen. Danach sind der Aufsichtsrat und Vorstand nach Maßgabe der Bestimmungen des Hauptversammlungsbeschlusses ermächtigt, bis zu 498.891 Aktienoptionen an den Vorstand der DocCheck AG, Mitglieder der Geschäftsführung der mit der DocCheck AG verbundenen Unternehmen sowie Arbeitnehmer (insbesondere Führungskräfte mit hohem strategischen Stellenwert) der DocCheck AG und der mit der DocCheck AG verbundenen Unternehmen zu gewähren. Die Ausübung der Optionen sowie die Gewährung der Nachhaltigkeitstantieme sind an die Erreichung folgender Erfolgsziele geknüpft:

- Der Kurs der Aktie der Gesellschaft erreicht bei Ablauf einer Wartezeit von vier Jahren mindestens den Basispreis, und
- Mindestens drei von vier der festgestellten und veröffentlichten Konzernjahresabschlüsse der Gesellschaft zu den Abschlussstichtagen, die unmittelbar nacheinander auf den Zeitpunkt der Optionseinräumung folgen, weisen ein EBIT von 500.000 EUR oder mehr aus.

Eine Option berechtigt zum Bezug je einer Aktie der DocCheck AG zum Bezugskurs. Die Hauptversammlung vom 25. Mai 2015 hat zur Bedienung der Optionsrechte im Rahmen des AOP ein bedingtes Kapital von bis zu 498.981 EUR geschaffen. Statt der bedingten Kapitalerhöhung ist die Gesellschaft auch berechtigt, Aktien aus dem genehmigten Kapital oder eigene Aktien zu verwenden. Darüber hinaus behält sich die DocCheck AG vor, auf Barzahlung umzustellen. In diesem Fall wird dem Berechtigten bei Ausübung der Option ein Barbetrag ausgezahlt, der die Optionsinhaber wirtschaftlich so stellt, als wäre das AOP in seiner ursprünglichen Form durchgeführt worden.

Der Basispreis einer Option entspricht dem durchschnittlichen Börsenkurs der DocCheck-Aktie, ermittelt auf Basis des arithmetischen Mittelwerts des Schlusskurses der Aktie der Gesellschaft



im XETRA-Handel der „Deutsche Börse AG“ (oder einem an die Stelle getretenen Nachfolgesystems)  
 - falls kein solcher Schlusskurs vorliegt, des Schlusskurses der Aktie der Gesellschaft im  
 Präsenzhandel an der Frankfurter Wertpapierbörse - innerhalb von 12 Monaten vor dem Beschluss des  
 Vorstands und bzw. oder des Aufsichtsrats über das jeweilige Angebot zum Erwerb der Optionsrechte,  
 mindestens dem gesetzlichen Mindestausgabebetrag. Dementsprechend wurde der Basispreis für eine  
 Aktie auf 4,34 EUR festgelegt. Der Bezugskurs je Aktie beträgt bis zu fünf Prozent unterhalb des  
 Basispreises und wurde auf 4,30 EUR fixiert.  
 Die Ausübung der mit diesem Optionsvertrag gewährten Optionen ist - nach Erfüllung der Wartezeit  
 - jeweils nur während folgender Zeiträume zulässig:

- Ab der zweiten bis zur sechsten Woche nach Veröffentlichung des  
 vorläufigen Jahresergebnisses der Gesellschaft (Ausübungszeitraum 1)
- Ab der zweiten bis zur sechsten Woche nach Veröffentlichung der  
 Halbjahreszahlen der Gesellschaft (Ausübungszeitraum 2)

Die Optionen können letztmals in dem Ausübungszeitraum 1 des sechsten nach Gewährung der Aktien-  
 optionen beginnenden Geschäftsjahres ausgeübt werden. Mit Ablauf dieses Ausübungszeitraumes  
 verfallen sie ersatzlos. Im Zeitraum zwischen dem 26. März 2015 und dem 7. April 2015 wurden  
 insgesamt 46.000 Optionen an sieben Berechtigte ausgegeben.

Der beizulegende Zeitwert der Aktienoptionen wurde unter Anwendung anerkannter Bewertungsverfah-  
 ren ermittelt.

Der in der Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2015  
 erfasste Personalaufwand für die Optionen beträgt 9 TEUR (im Vorjahr: 0 TEUR).

	01.01.2015- 30.06.2015	01.01.2014- 30.06.2014
	EUR	EUR
<b>Ausstehende Optionen zu Beginn der Periode</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Neuzusagen	46.000	0
Verfallen	0	0
Ausgeübt	0	0
Erlöschen	0	0
<b>Ausstehende Optionen zum Ende der Periode</b>	<b>46.000</b>	<b>0</b>
Davon ausübbar zum Ende der Periode	0	0

Zusätzlich zu den Aktienoptionen erwerben die Berechtigten nach Ablauf der Wartezeit und bei Erreichen der Erfolgsziele einen Anspruch auf Gewährung eines Nettogeldbetrages, der der Zahl ihrer jeweiligen Optionen multipliziert mit dem anzusetzenden Bezugskurs entspricht (Nachhaltigkeitstantieme). Die Nachhaltigkeitstantieme ist zweckgebunden zum Bezug von Aktien der Gesellschaft aufgrund der Teilnahme am Aktienoptionsprogramm. Hierfür wurde zum Stichtag eine Rückstellung für Tantiemen in Höhe von 19 TEUR gebildet (im Vorjahr: 0 TEUR).

—  
|—  
—| **Personalaufwand**

Der Personalaufwand im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015 beträgt 4.688 TEUR (im Vorjahr 3.627 TEUR). Zum 30. Juni 2015 waren 222 Mitarbeiter beschäftigt (im Vorjahr 187).

In der DocCheck Medizinbedarf und Logistik GmbH sind aufgrund des Entschlusses zur Schließung der Betriebsstätte in Eilenburg im ersten Halbjahr personalbezogene Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von 287 TEUR berücksichtigt, die das Ergebnis im Segment DocCheck Shop entsprechend vermindern.

—  
|—  
—| **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen belaufen sich auf 1.513 TEUR (im Vorjahr 1.346 TEUR) und beinhalten im Wesentlichen Mieten und Verwaltungsaufwendungen.

—  
|—  
—| **Gewinnausschüttung**

Gemäß Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung der DocCheck AG vom 20. Mai 2015 wurde am 21. Mai 2015 für das Geschäftsjahr 2014 eine Dividende in Höhe von 35 Cent pro Aktie, insgesamt 1.746.435,60 Euro ausgeschüttet.

—  
|—  
—| **Ergebnis pro Aktie**

a. Unverwässert

Für die Berechnung des unverwässerten Ergebnisses pro Aktie gemäß IAS 33 wird das Grundkapital der DocCheck AG für die Ermittlung der durchschnittlichen Aktienanzahl des Geschäftsjahres zugrunde gelegt. Zum 30. Juni 2015 hält die Gesellschaft keine eigenen Aktien. Die durchschnittliche Aktienanzahl beträgt demnach unverändert 4.989.816.

b. Verwässert

Der Verwässerungseffekt zum 30. Juni 2015 resultiert aus der Ausgabe von Aktienoptionen aus dem Aktienoptionsprogramm an Vorstände der DocCheck AG sowie an Mitglieder der Geschäftsführung der mit der DocCheck AG verbundenen Unternehmen und Arbeitnehmer (insbesondere Führungskräfte mit hohem strategischen Stellenwert) der DocCheck AG und der mit der DocCheck AG verbundenen Unternehmen.

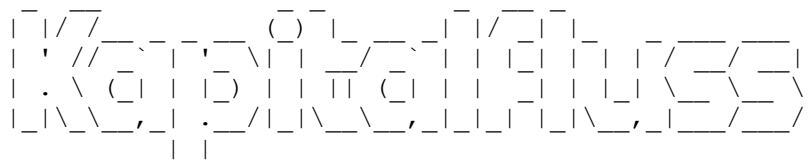
Dabei wurden die zum 30. Juni 2015 ausgegebenen Aktienoptionen bei der Ermittlung des verwässerten Ergebnisses nach Maßgabe der sogenannten Treasury-Stock-Methode berücksichtigt. Die Anzahl der so ermittelten Aktien erhöht die Anzahl der durchschnittlich ausgegebenen Aktien im Berichtszeitraum um 13.574 Aktien (im Vorjahr: 0 Aktien).

	01.01.2015- 30.06.2015	01.01.2014- 30.06.2014
	EUR	EUR
Konzernjahresüberschuss (in EUR)	839.885,45	699.270,85
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	4.989.816	4.989.816
Verwässerungseffekt durch ausgegebene Optionen	13.574	0
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	5.003.390	4.989.816
Ergebnis pro Aktie nach IAS 33 unverwässert (in EUR)	0,17	0,14
Ergebnis pro Aktie nach IAS 33 verwässert (in EUR)	0,17	0,14

**17**  
**1/**

**Kapitalflussrechnung**

Die Kapitalflussrechnung des DocCheck-Konzerns wurde auf der Grundlage von IAS 7 erstellt. Die Zahlungsströme werden aufgeteilt in Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit, Cash Flow aus Investitionstätigkeit und Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit.



Kapitalflussrechnung

	01.01.2015- 30.06.2015 EUR	01.01.2014- 30.06.2014 EUR
<b>Konzernjahresüberschuss vor Steuern und Zinsen</b>	<b>1.349.000</b>	<b>974.426</b>
Gezahlte Ertragsteuern	-93.967	-290.090
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	250.515	218.648
Zuschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	-27.338	-170.485
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	126.784	0
Veränderung der Rückstellungen	364.629	-33.540
Veränderung der Wertpapiere des Umlaufvermögens	-194.105	-498.205
Veränderung der Vorräte, Forderungen sowie anderer Forderungen	-304.959	-712.237
Veränderung der erhaltenen Anzahlungen, Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	-249.122	1.013.364
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.221.437</b>	<b>501.880</b>
Gewinn aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	-105	-680
Verlust aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	3.000	859
Verlust aus dem Abgang von Finanzanlagen	0	8.297
Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	105	3.408
Einzahlung aus Abgängen Finanzanlagen	2.000.000	253.020
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-504.982	-151.997
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-124.550	-83.386
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	-2.000.000	0

..... Einzahlungen aus Ausschüttungen von Beteiligungsunternehmen .....	..... 4.574 .....	..... 10.106 .....
..... Zinseinnahmen .....	..... 42.026 .....	..... 85.048 .....
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b> .....	<b>-579.932</b> .....	<b>124.675</b> .....
..... Auszahlungen an Aktionäre .....	..... -1.746.436 .....	..... -997.963 .....
..... Zinsausgaben .....	..... -149 .....	..... -151 .....
..... Auszahlungen für die Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten .....	..... -2.494 .....	..... -2.052 .....
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b> .....	<b>-1.749.079</b> .....	<b>-1.000.166</b> .....
..... Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes .....	..... -1.107.573 .....	..... -373.610 .....
..... Finanzmittelbestand am Anfang der Periode .....	..... 8.759.600 .....	..... 6.996.250 .....
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b> .....	<b>7.652.026</b> .....	<b>6.622.639</b> .....
..... ..... .....	..... ..... .....	..... ..... .....

|||  
|/ | Segmentberichterstattung

Die Segmente stellen sich zum 30. Juni 2015 und 30. Juni 2014 wie folgt dar:

	<b>antwerpes</b>	<b>DocCheck</b>	<b>DocCheck Shop</b>	<b>Summe</b>	<b>Überleitung</b>		<b>Konzern</b>
	<b>01.01.2015-</b>	<b>01.01.2015-</b>	<b>01.01.2015-</b>	<b>operativer</b>			<b>01.01.2015-</b>
	<b>30.06.2015</b>	<b>30.06.2015</b>	<b>30.06.2015</b>	<b>Segmente</b>	<b>nicht</b>	<b>Konsoli-</b>	<b>30.06.2015</b>
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	<b>zugeordnet</b>	<b>dierung</b>	TEUR
					TEUR	TEUR	
Gesamtumsatz	6.229	1.742	3.927	11.898	1.816	-1.993	11.721
davon Außenumsatz	6.117	1.679	3.925	11.721	0	0	11.721
davon Umsatz mit anderen Segmenten	112	63	2	177	1.816	-1.993	0
<b>EBIT</b>	<b>1.747</b>	<b>59</b>	<b>-452</b>	<b>1.354</b>	<b>-5</b>	<b>0</b>	<b>1.349</b>
////////////////////////////////////							
<b>Vorjahr</b>	<b>antwerpes</b>	<b>DocCheck</b>	<b>DocCheck Shop</b>	<b>Summe</b>	<b>Überleitung</b>		<b>Konzern</b>
	<b>01.01.2014-</b>	<b>01.01.2014-</b>	<b>01.01.2014-</b>	<b>operativer</b>			<b>01.01.2014-</b>
	<b>30.06.2014</b>	<b>30.06.2014</b>	<b>30.06.2014</b>	<b>Segmente</b>	<b>nicht</b>	<b>Konsoli-</b>	<b>30.06.2014</b>
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	<b>zugeordnet</b>	<b>dierung</b>	TEUR
					TEUR	TEUR	

## **Grundlagen der Segmentabgrenzung**

Die Abgrenzung der Segmente des DocCheck Konzerns ist unverändert zum letzten Konzernabschluss. Die Geschäftstätigkeit der DocCheck AG und der DocCheck Guano AG ist weiterhin keinem operativen Segment zugeordnet. Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015 war die Geschäftstätigkeit der DocCheck Guano AG gemäß IAS 8.13 weiterhin von untergeordneter Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Sollte die Geschäftstätigkeit der DocCheck Guano AG im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres deutlich zunehmen, wird die Berichterstattung in einem separaten Segment erfolgen. Die der DocCheck AG zuzurechnenden Gesamtumsätze in Höhe von 1.816 TEUR betreffen ausschließlich Innenumsätze und werden vollständig konsolidiert. Für das Management stellt die DocCheck AG als Konzernzentrale kein operatives Segment dar.

Die Identifizierung der Segmente erfolgte auf Basis der regelmäßigen internen Berichterstattung an die Entscheidungsträger. Eine Segmentierung von Vermögen, Verbindlichkeiten und Investitionen erfolgt nicht, da diese Kennzahlen nicht als Steuerungsgrößen auf Segmentebene verwendet werden.

Als Ergebnisgröße wurde das Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) definiert. Die Überleitung vom EBIT zum Konzernjahresüberschuss ist in der Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt.

## **Ergänzende Angaben**

### **Aktionärsstruktur**

Hinsichtlich der Angaben zur Aktionärsstruktur verweisen wir auf die Darstellung im Geschäftsbericht 2014 der DocCheck AG. Seit diesem Geschäftsbericht haben sich keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

### **Beziehungen zu nahestehenden Personen**

Mit Herrn Dr. Pietzko besteht ein Vertrag über rechtsberatende Tätigkeiten zur Wahrnehmung gerichtlicher oder außergerichtlicher Mandate.

Köln, im September 2015

Der Vorstand der DocCheck AG

Dr. Frank Antwerpes  
Vorstandsvorsitzender

Helmut Rieger  
Vorstand